



Lass es ein Jahr des Storytellings sein...

Newsletter Nr. 2, Februar 2018

Willkommen

DAS STORYTELLER- PROJEKT

Ein Projekt, das sich ganz dem
Arbeiten mit Geschichten
widmet. Für das Arbeiten mit
vulnerablen Gruppen durch
ein professionelles
Curriculum.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

StoryTellers "Arbeiten mit
Geschichten"-Curriculum,
Unterrichtseinheiten,
Richtlinien und Methodik.

**DAS STORYTELLER-
PROJEKTTEAM**



Partnership consortium information available at: <http://learnstorytelling.eu/>



FRISCHER START 2018 - MIT VOLLER GESCHWINDIGKEIT VORAUS ...

Liebe Storyteller-Freunde und Freundinnen!

Wir wünschen allen einen guten Start in das Jahr 2018 - es soll ein Storyteller-Jahr werden!

In dieser Ausgabe möchten wir Sie über die jüngsten Aktivitäten und Interessantes bei der Entwicklung des professionellen Curriculums für Storytelling sowie der dazugehörigen Methoden informieren.

Es war ein weiter Weg bis hierher, aber wir freuen uns, mitteilen zu können, dass unsere Bemühungen zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit und einem interessanten Austausch von Trainingsmaterialien und Ideen geführt haben, mit denen wir auf erste Entwürfe des zukünftigen Bildungsprogramms für Storytelling in helfenden Berufen zusteuern.

Ihr Storyteller-Team

ZUGANG ZUR AUSBILDUNG

ERSTE SCHRITTE ZU EINEM NEUEN BERUF

Sind Menschen dazu geboren oder werden sie zu HelferInnen gemacht? Wenn wir uns die aktuelle Situation ansehen, befinden sich viele Individuen in der Blase ihrer (sozialen Medien-) "Identität". Wir sind "verbunden", aber "Verbindung" ist vielleicht nicht immer Mitgefühl...

Sind PädagogInnen dazu geboren zu erziehen? Denken Sie an Ihre eigene Zeit des Lernens und Sie werden Beispiele für talentierte, gute, mittelmäßige, schreckliche und "sollte-nie-eine-Erzieherin/ein-Erzieher-geworden-sein"-Beispiele finden.

Werden Storyteller dazu geboren, Geschichten zu erzählen? Sollten sie nur in ein Klassenzimmer mit kleinen Kindern gelassen werden oder soll Storytelling ein obligatorischer Bestandteil der Erwachsenenbildung sein? Kinder lieben von Natur aus Geschichten, haben ein wirkliches Interesse daran, Geschichten zuzuhören. Aber... kann Storytelling eine effektive Art zu lehren sein, wenn einzig Sachdaten als wichtig angesehen werden? Menschen sind keine Zahlen...

Das war die Herausforderung und Inspiration, einen völlig neuen (qualitativen und qualifizierenden) Weg zum "Arbeiten mit Geschichten" einzuschlagen. Dazu haben wir ein Curriculum mit 7 Einheiten entwickelt, das für

ModeratorInnen/PädagogInnen/TutorInnen geeignet sein soll. Das sind:

- Einheit 1: Arbeiten mit Geschichten
- Einheit 2: Gruppendynamik aufbauen
- Einheit 3: Wie Geschichten funktionieren
- Einheit 4: Kompetenzen im Zuhören
- Einheit 5: Narrative Analyse/Arbeit
- Einheit 6: Entwerfen neuer Geschichten
- Einheit 7: Kultur und Kontext

Unsere Arbeit für IO2 (das Curriculum) geht voran, um sicherzustellen, dass der Inhalt der Einheiten für die verschiedenen Bereiche (Bildung, Therapie, Lernen von Gemeinschaften) von Nutzen sein wird und denjenigen zugute kommt, die als "gefährdet" gelten, (vom Lernen) ausgeschlossen zu werden. Vor allem wollen wir sicherstellen, dass PädagogInnen, TrainerInnen, TutorInnen und ModeratorInnen die möglichen Grenzen der richtigen Verwendung von Storytelling als pädagogisches Werkzeug erkennen. Wie dem auch sei, es ist aufregend, dieses qualifizierte "Story-Worker"-Curriculum für europäische Lerngemeinschaften zu entwickeln, mit der Erwartung, dass es in der Zukunft genutzt werden wird!



ZUKÜNFTIGE STORYTELLER- TRAININGS

WAS SIND DIE ZIELE DES ZUKÜNFTIGEN STORYTELLER-TRAININGS

Neben der Gestaltung von Lerninhalten haben wir in den letzten Monaten auch begonnen, unterstützende Richtlinien für zukünftige Story-Worker zu erarbeiten. Sie sind speziell für diejenigen geschrieben und editiert, die dem STORYTELLER-Curriculum "Arbeiten mit Geschichten" folgen. Der Inhalt des Curriculums und die Aktivitäten in den Einheiten sollen - zusammen mit den Richtlinien - Effektivität, einfache Anwendung und Akzeptanz von Teilnehmenden und ihren (zukünftigen) KlientInnen verbinden. Die Effektivität bezieht sich darauf, während des Kurses (narrative) Erfahrungen zu ermöglichen, die helfen sollen, die Selbstwahrnehmung zu erhöhen und zu persönlichen Veränderungen zu führen. Der theoretische Hintergrund und die praktischen Aktivitäten (hilfreiche Tipps eingeschlossen), die wir entwickeln, wurden für ein breites Spektrum von TeilnehmerInnen ausgewählt - von (ziemlich erfahrenen) Freiwilligen bis zu Fachleuten, die mit gefährdeten Personen arbeiten. Die in diesen Richtlinien enthaltenen Ressourcen, beziehen sich auf die aktuellste Literatur, hauptsächlich von Praktizierenden auf diesem Gebiet und sollen Sie zur weiteren Vertiefung des Wissens und der Praktiken inspirieren.

Sie finden einen Überblick hier [Infographics](#).

FRUCHTBARE KOOPERATION UND ERWEITERUNG DER AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- StoryTeller hat sich in der Zusammenarbeit mit dem SOG-TIM-Projekt "Soziales

Wachstum gegen Menschenhandel und Immigration" engagiert. In diesem Projekt wird ein Trainingsplan für zukünftige SozialunternehmerInnen, einschließlich NGOs, entwickelt, um Herausforderungen, die im Zusammenhang mit Menschenhandel, Immigration und Flüchtlingen auftreten, besser zu begegnen.

- Mit Hilfe von handlungsorientiertem Lernen und von E-Learning in Bezug auf Ko-Kreation und unternehmerische Fähigkeiten sollen (zukünftigen) SozialunternehmerInnen Kompetenzen zur Entwicklung von sozialen und sozial innovativen Unternehmen erhalten.
- Innerhalb des Ausbildungsprogramms ist ein Modul zum Storytelling enthalten, das ihnen die Fähigkeit geben soll, die Geschichte ihres Unternehmens und ihrer NutznießerInnen zu erzählen. Dieses Modul baut auf dem Wissen und der Erfahrung von StoryTeller auf und ist ein perfektes Beispiel dafür, dass Synergien allen zugute kommen. Für weitere Informationen über SOG-TIM besuchen Sie die Webseite: <http://ngo.socialgrowthhub.com/>. Sie können sich auch an EOLAS (eolas.manon@gmail.com) wenden.

Vergessen Sie nicht, unserer Webseite für weitere Nachrichten in den folgenden Monaten zu folgen: <http://learnstorytelling.eu/>

Ihr StoryTeller-Team